

Schutzkonzept Covid-19

Meisterschaftsspiele von BC FEMINA BERN

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem Schutzkonzept von SwissBasketball und ist von allen Mannschaften von BC Femina Bern einzuhalten.

Bei Unklarheiten und Fragen steht die Corona-Verantwortliche gerne zur Verfügung.

1) Einhalten der Hygieneschutzmassnahmen

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT an Meisterschaftsspielen teilnehmen. Sie bleiben zu Hause und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.
- Am Eingang der Sporthalle steht ein Händedesinfektionsmittel. Jeder, der sich in der Halle aufhalten will, ist verpflichtet, seine Hände zu desinfizieren.
- Regelmässiges Händewaschen oder desinfizieren in den Pausen.
- Jegliche PET-Flaschen, Nastücher usw. sind vom Benutzer DIREKT NACH GEBRAUCH ZU ENTSORGEN, um allfällige unnötige Kontakte zu verhindern.

2) Obligatorisches Maskentragen in geschlossenen Räumen

- Ab Eintritt in die Sporthalle gilt für alle AB 12 JAHREN MASKENPFLICHT.
 - Die Spielerinnen sind im Bereich des Spielfeldes und der Bank von der Maskenpflicht befreit.
 - Der Haupttrainer kann von der Maskenpflicht im Coaching-Bereich befreit werden, sofern die Abstandsregeln von 1.5m eingehalten werden kann.
 - Trainer, verletzte Spielerinnen sowie weiterer Staff haben auf der Bank die Maskenpflicht einzuhalten.
 - Die Zuschauer tragen während der gesamten Veranstaltung ihre Masken.
- Bei jeder Bewegung zwischen Spielfeld und Gängen der Sporthalle ist allgemeine Maskenpflicht. Diese Vorschrift gilt für alle in der Halle anwesenden Personen.
- AM OFFIZIELLENTISCH GILT MASKENPFLICHT.

3) Abstand halten / kein Händeschütteln oder Abklatschen

- Ausser auf dem Spielfeld ist darauf zu achten, den ABSTAND VON 1.5M nach wie vor einzuhalten.
- Es werden den Teams und den Zuschauern so viele Sitzmöglichkeiten zur Verfügung gestellt wie möglich (z.B. mehr Bänke als üblich), um den Abstand zu ermöglichen.
- Soweit möglich, werden den Tischoffiziellen mehrere Tische zur Verfügung gestellt, um einen grösseren Abstand zu gewährleisten. Die Maskenpflicht bleibt jedoch bestehen.

- Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.
 - Abstand halten gilt ebenfalls in den Garderoben.
- 4) Gründliche Hände waschen
- Die Hände werden vor und nach jeder Aktivität GEWASCHEN ODER DESINFIZIERT.
 - Desinfektionsmittel stehen bereit bei beiden Teams sowie am Offiziellentisch bereit.
 - Bei Ankunft im Gebäude müssen alle (Spieler, Trainer, Offizielle, Schiedsrichter, Funktionäre des Heimklubs, Zuschauer) die Hände desinfizieren.
- 5) Desinfektion des Balles
- Laut Vorgaben von SwissBasketball desinfiziert der Schiedsrichter regelmässig den Ball (vor Spielbeginn, Time Out, Viertelende). Lappen und Desinfektionsmittel steht am Schreibertisch zur Verfügung.
- 6) Desinfektion des Mobiliars
- Das Heimteam ist dafür verantwortlich, dass sämtliche Gegenstände (Bänke, Stühle, Schreibertisch, Stifte, Matchuhr etc.) vor und nach dem Spiel (beim Aufstellen sowie Aufräumen) desinfiziert werden.
- 7) Garderoben
- Die Hygieneschutzmassnahmen und Abstandsregeln gelten auch in den Garderoben und Duschen.
 - Bei Heimspielen müssen die Garderoben vorrangig der auswärtigen Mannschaft vorbehalten sein.
 - Eine Garderobe darf nur von einer Mannschaft benutzt werden. Wir beschriften die Garderoben mit Heim-Team, Gäste-Team sowie Schiedsrichter, um die Benützung für alle zu vereinfachen.
- 8) Systematische Erfassung aller Personen
- Bei Eintritt in die Halle haben sich die Personen (Funktionäre, Zuschauer, Spieler, Trainer, Offizielle und Schiedsrichter) mit Name, Vorname, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu registrieren. Dazu wird ein Online-Fragebogen erstellt und den Teams zugestellt.
 - Vor Ort werden QR-Codes ausgehangen, um spontanen Besuchern die Registrierung zu ermöglichen. Bei allfälligen Problemen mit der Registrierung steht eine Alternative in der Sporthalle zur Verfügung.
- 9) Corona-Verantwortlichkeit bei Heimspielen
- Die Corona-Verantwortliche des Vereins übergibt die Verantwortung während des Heimspiels den Coaches. Sie steht bei Fragen jedoch jederzeit telefonisch zur Verfügung.
 - Kontaktdaten der Corona-Verantwortliche:
 - Sabrina Schelbert, corona@bcfeminabern.ch, 079 673 38 84.

10) Positiver Fall

- Die positiv getestete Person meldet sich unverzüglich beim Verein (corona@bcfeminabern.ch) sowie Kanton und handelt gemäss den Vorgaben des Kantons (Quarantäne etc.).
- Der Verein informiert unverzüglich die zuständigen Verbände, das gegnerische Team, die Zuschauer sowie die Schiedsrichter.
- Die Mannschaftsmitglieder, Zuschauer, Schiedsrichter und Gegner, welche in den letzten 48 Stunden vor Testdurchführung Kontakt mit der kranken Person hatten, müssen sich 10 Tage in Quarantäne begeben. Sofern keine Symptome auftreten, müssen diese keinen Test machen, bevor sie wieder ins Training und den Meisterschaftsbetrieb einsteigen.

11) Zuschauer

- Die Zuschauer müssen sich bei Eintritt in die Halle registrieren.
- Die Zuschauer müssen immer eine Maske tragen.

12) Verpflegungsstände

- Der Verein BC Femina Bern verzichtet aktuell auf Verpflegungsstände.

13) Rolle / Befugnisse des Schiedsrichters

- Der erste Schiedsrichter ist dafür verantwortlich, dass die Spieler, Trainer und Offizielle das Schutzkonzept einhalten.
- Laut Vorgaben von SwissBasketball desinfiziert der Schiedsrichter regelmässig den Ball (vor Spielbeginn, Time Out, Viertelende). Lappen und Desinfektionsmittel steht am Schreibertisch zur Verfügung.
- Sollte das vorliegende Schutzkonzept nicht eingehalten werden, hat dies je nach Liga unterschiedliche Auswirkungen:
 - SwissBasket: (Damen 1) Das Nichteinhalten des Schutzkonzeptes kann zu einem verlieren des Spieles mit Forfait führen.
 - In den regionalen Verbänden führt das Nichteinhalten des Schutzkonzeptes zu Verwarnungen, Bussen, Disqualifikationen oder Forfait.

14) Information und Umsetzung vor Ort

- Den Heimteams und Gästeteams wird das Schutzkonzept sowie der Registrierungslink im Vorfeld zugestellt.
- Vor Ort wird mit Flyer über die Massnahmen sowie die Registrierung informiert.
- Während den Spielen übernimmt der Coach des Heimteams die Verantwortung über die Corona-Massnahmen. Er kann im Zweifelsfall Kontakt mit der Corona-Verantwortlichen aufnehmen.